

## Baustellenchaos: Radfahrer sollen sich in Luft auflösen

### Baustelle der Woche wird wöchentlich gekürt

Jeder Radfahrer in Dresden kennt das Gefühl, wenn er wieder auf eine Baustelle zufährt und nicht weiß, wie er dort jemals wieder sicher herauskommt: Während der Autoverkehr teils mit aufwendigen Provisorien bedacht wird, sollen sich Radfahrer an Baustellen meistens einfach in Luft auflösen. Eine sichere Führung durch die Baustelle oder sinnvolle Überleitungen auf die Fahrbahn gibt es für Radfahrer so gut wie nie.

Ursache ist meist die Unwissenheit der Bauleiter und die Ignoranz der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung. Das muss nicht sein und erzeugt unnötigen Radfahr-Frust.



„Bitte Fliegen“

Um die Zustände in Dresden zu dokumentieren und langfristig auch zu ändern, wird seit kurzem die Baustelle der Woche gekürt.

Die jeweiligen Sieger sind im Internet

unter [www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de) zu bestaunen. Die Sammlung soll zeigen, dass der Wahnsinn Methode hat und es sich nicht um zufällige Einzelfälle handelt.

Sind auch Sie von Dresdner Baustellen genervt? Oder haben Sie Bilder von besseren Lösungen in anderen Städten? Über beides würden wir uns freuen. Senden Sie Ihre Bilder in guter Auflösung an [baustelle@adfc-dresden.de](mailto:baustelle@adfc-dresden.de). Nützlich wäre dabei die Angabe von Straße, Datum und Uhrzeit. Wir hoffen, mit dieser Aktion das Bewusstsein in der Stadtverwaltung für Radfahrer schärfen zu können.

**Konrad Gähler**

## Dresdner Radfahr-Quiz ist Geschichte

Mittlerweile ist bekannt, dass Luise von Toskana Ärger bekam, weil sie sich auf das Rad schwang. Ebenso weiß man nun, dass der ADFC Dresden aus der 1987 im Kulturbund der DDR gegründeten IG Radverkehr hervorgegangen ist, denn das Radfahr-Quiz ist vorbei.

Entstanden war die Idee im Jahr 2006 beim Offenen Abend. Kurzerhand traf sich ein harter Kern von Quizplanern und entwickelte ein Konzept sowie den dazugehörigen Zeitplan. Es folgte dann viel Vorbereitungsarbeit. Birgit Bretschneider klapperte alle Dresdner Fahrradhändler ab und sorgte dafür, dass wir die zukünftigen Teilnehmer mit vielen tollen Preisen locken konnten. Dafür musste unsere Schatzmeisterin Annette Sänger umso mehr Spendenquittungen ausfüllen. Carmen Hagemeister und Roland Jenkner tüftelten abschließend den Inhalt des Fragebogens aus und das schicke Layout für den Fragebogen machte Daniel Erlinger. Verteilt wurde der Fragebogen durch Katharina Mensing und viele weitere fleißige Helfer. Auf der Website war er na-

türlich auch als Download erhältlich und Dank der Pressemitteilungen wurde er auch fleißig heruntergeladen.



Dank von der Gewinnerin des Hauptpreises Thekla Brunner an Herrn Ruscher von Little John Bikes

Vom 1. Mai bis 10. Juni machte der ein oder andere eine merkwürdige kleine Radtour durch Dresden. Dabei geriet man wegen der Strecke nicht ins Schwitzen, eher wegen der vielen komischen Fragen, die sich der ADFC entlang dieser Strecke ausgedacht hatte bzw. wegen der seltsamen Verkehrsregelungen entlang der Route. Erstaunlich viele wagten sich trotzdem auf die Tour und erhielten damit die Chance einen der zahlreichen Preise zu erfahren, die von Dresdner Fahrradhändlern gesponsert worden waren.

In der zweiten Junihälfte wertete Dirk Eusewicz fleißig aus, was da so Kurioses angekreuzt wurde. Während Sascha Böhme den Kontakt zum Verkehrsmuseum hielt, das uns die Räumlichkeiten als würdigen Rahmen für die Preisübergabe zur Verfügung stellte und auch noch Ausstellungskataloge für die sechs schlauesten Gewinner spendete.

Fortsetzung auf Seite 3

# Siegerehrung im Schulwettbewerb

**Inzwischen zum 7. Mal veranstaltete die Dresdner Polizei vor den Ferien als Abschluss der Schüler-Radfahrausbildung, den Wettbewerb „Super Fahrer“.**

Bürgermeister Herbert Feßenmayr und Polizeipräsident Dieter Hanitsch zeichneten die jeweils Besten der Viertklässler aller Dresdner Schulen aus. Sie erhielten ein „Starterpaket für Rad fahrende Schü-

ler“. Die engagierten Damen und Herren „Dein Freund und Helfer“ verteilten hunderte der gelben Rucksäcke, die neben einer Trinkflasche und sonst für junge Radler Nützlichem auch die Entdeckerkarte Deutschland des ADFC enthielten.

Die Aktion der 1000 Rucksäcke für Schüler entstand aus Mitteln des Projektes URBIKE. In Verantwortung der Hauptabteilung Mobilität, Frau Dr. Kerstin Bur-

graf, war die Landeshauptstadt und die Technische Universität Dresden an diesem Vorhaben zur Förderung des Radfahrens beteiligt, mit den Schwerpunktthemen Radfahren „Zur Schule“ „Zur Arbeit“ und „Zum Einkauf und zur Erholung“. 176 Tausend Euro, in diesen 25 % Eigenanteil enthalten, standen dafür über zweieinhalb Jahre zur Verfügung.



**Autor/Bildautor: Peter Bäumler**

## In aller Kürze

### Fahrrad-Codierung

Um sein Fahrrad für Diebe uninteressanter zu machen bzw. um ein von der Polizei entdecktes gestohlenen Fahrrad zurückgeben zu können, bietet sich eine Codierung des Fahrradrahmens an. Dazu wird in den Rahmen eine Nummer eingraviert, die für die Polizei Rückschlüsse auf den Besitzer zulässt. In Dresden hat das Warten auf neue Codiertermine jetzt endlich ein Ende. Die Polizei bietet in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht die Fahrrad-Codierung wieder an, z. B. am 6. Oktober. Nähere Infos auf unserer Website im Bereich Service/Diebstahlsicherung.

### RA Weidemann ziehen um

Die Rechtsanwälte Weidemann, die für ADFC-Mitglieder eine kostenlose Erstberatung durchführen, sind umgezogen. Die neue Anschrift lautet:

Dr. Weidemann Rechtsanwälte, Wiener Straße 114-116, 01219 Dresden

Alle anderen Daten bleiben gleich.  
[www.raweidemann.de](http://www.raweidemann.de)

### Fit zur Arbeit in Herbst und Winter

Als Abschluss der diesjährigen Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet am 6. Oktober von 11-15 Uhr in der Dresdner Innenstadt (voraussichtlich Dr.-Külz-Ring vor der Altmarktgalerie) eine gemeinsame Aktion von ADFC und Radschlag e.V. statt. Wir bieten vor Ort an, das Fahrrad für die dunkle nasse Jahreszeit fit zu machen. Besonderer Augenmerk liegt dabei auf der Brems- und Lichtanlage. Zu dieser Aktion wird auch das Codierteam von der Verkehrswacht vor Ort sein, so dass man sein Rad gleich codieren lassen kann.

Natürlich werden wir mit unserem Infostand vor Ort sein, um Tipps für die Fahrt in Herbst und Winter zu geben. Ebenso werden die Ergebnisse der Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ präsentiert. Alle Radfahrenden und diejenigen, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und ihr Rad fit zu machen! Genauere Infos finden sich dazu in Kürze unter [www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de) oder [www.adfc-sachsen.de](http://www.adfc-sachsen.de).

### Eine Brücke, die verbindet

Es gibt jetzt für die Bienertbrücke gute Nachrichten: sie bleibt entgegen ursprünglicher Planungen erhalten und wird vom 23. Juli bis Ende Februar 2008 neu gebaut.

Die Brücke soll ausschließlich als Geh- und Radweg genutzt werden. Sie besteht aus einem neuen Stahlüberbau, der an die alten, unter Denkmalschutz stehenden stählernen Fachwerkträger angeschlossen wird.



„Die alte Bienertbrücke“

Alles im Allen aber ein Erfolg von Bürgerengagement, wir freuen uns auf die sanierte Verbindung!

## Das Velomobil - die Zukunft des Radfahrens?

**Zwar spart man Benzin, bleibt fit und kommt schnell voran - doch das konventionelle Fahrrad hat einige gravierende Nachteile, die ganz wesentlich dazu beitragen, dass es nur von wenigen Menschen als vollwertiges Verkehrsmittel angesehen (und entsprechend benutzt) wird.**

Da wäre zuerst einmal das Problem des Umfallens, wenn man zu langsam ist. Auch wird man bei Regen Rad fahrend nass wie ein Pudel, ist weniger sichtbar als mit einem Auto, hat eine eher bescheidene Aerodynamik und entsprechend gegen den Wind zu kämpfen. Man wird (zumindest in Deutschland) auf Radwege verbannt, deren Belag und Routenführung oft schlechter sind, als die der allgemeinen Fahrbahn und hat zu guter letzt eine deutlich beschränkte Gepäckzuladung.

Zwei Designer aus Dronten in Holland sind diesen Problemen nachgegangen und haben das Fahrrad neu erfunden. Das Ve-

lomobil „Quest“ (Die Suche) bietet für die gängigen Probleme des Alltagsradlers eine Lösung: Es hat drei Räder und liegt dadurch gut auf der Straße. Eine Haut aus Glasfaser verkleidet das Liegedreirad, schützt den Fahrer und eine Menge Gepäck vor Nässe und auch davor, übersehen zu werden. Und weil Velomobile von der Radwegbenutzungspflicht (wie übrigens alle dreirädrigen Fahrräder) entbunden sind, kann man jeden Radweg umgehend, die Fahrbahn gemeinsam mit den Autos nutzen. Autofahrer sind darüber meist gar nicht böse, denn wie ein unerlaubt auf der Fahrbahn fahrendes Fahrrad mutet das Ganze ja auch nicht an.

Außerdem kann man im Straßenverkehr (zumindest in der Stadt) gut mitschwimmen, denn die Karosserie des Quests wurde im Windkanal optimiert und das macht sich auf dem Tacho deutlich bemerkbar. Allein durch die sehr günstige Windschnittigkeit gewinnt man bei gleicher Energieaufwendung im Vergleich zum

unverkleideten Liegerad etwa ein Viertel der Geschwindigkeit. Im Vergleich zum Hollandrad beinahe die Hälfte. Wer selbst nachrechnen möchte, wie viel schneller er mit dem Quest ist, kann das unter [www.kreuzotter.de](http://www.kreuzotter.de) tun.

Dass das Konzept begehrt ist, wie einst der Trabi, verrät ein Blick auf die Webseite des Herstellers: Wer jetzt bestellt, hat sein Quest im Jahr 2010, mehr Infos: [www.velomobiel.nl](http://www.velomobiel.nl).



„Ist das noch Radfahren?“

Konrad Gähler

## Das Fahrradquiz ...

Fortsetzung von Seite 1

Am 21. Juli fand die Abschlussveranstaltung zwischen zahlreichen historischen Zweirädern im Verkehrsmuseum statt, wozu auch der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Peter Tatzel anwesend war. Annette Sänger und ich hatten die Ehre, die vielen Gewinne an die zahlreich erschienen Teilnehmer zu übergeben.

Auch unser Hauptsponsor Little John Bikes war dabei und überreichte der glücklichen Gewinnerin Thekla Brunner ihren Hauptpreis, ein tolles Trekkingrad.

Anschließend bestand noch die Möglichkeit sich ein wenig im Museum umzuschauen.

Viel, viel Arbeit hat es gemacht, aber wir hatten jede Menge Spaß und die Teilnehmer offensichtlich auch. Einen großen Dank an alle, die mitgeholfen haben, besonders aber an Birgit, Daniel und Dirk, ohne die das Quiz kaum möglich gewesen wäre.

Abschließend wollen wir beim Aktiventreff am 3. Mittwoch im September ein wenig Rückschau halten und überlegen, wie wir zukünftig mit so großen Projekten umgehen.



Glückliche Urjin Sonom, Gewinnerin des zweiten Fahrrades

Karen Bierstedt

## Die Berge rufen

**Am 23.09.2007 (Treffpunkt 7.45 Uhr Dresden Hauptbahnhof) startet wieder eine geführte Radtour durch die Sächsische Schweiz.**

In diesem Jahr geht es auf linkselbischen Wegen von Königstein über den Höhenweg Hirschstange bis ins obere Bielatal und über Fuchsteich und Taubenteich zum Zschirnstein (der einzige Tafelberg mit einer Auffahrtmöglichkeit für Fahrräder).

Anschließend radeln wir über Schöna und Reinhardtsdorf nach Krippen. Als Zugabe ist eine Besichtigung der sehenswerten Dorfkirche in Reinhardtsdorf geplant. Einige Höhenmeter sind dabei zu bewältigen, doch als Belohnung wird es grandiose Ausblicke und schöne Abfahrten geben.

Gute Orientierung für Radtouren in der Sächsischen Schweiz bieten die Karten von Sachsen-Kartographie Dresden:

- Wander- und Radwanderkarte 17: Nationalparkregion Sächsische Schweiz Maßstab 1 : 30 000
- Wander- und Radwanderkarte 10: Vordere Sächsische Schweiz
- Nr. 91/92 Hintere Sächsische Schweiz, Maßstab 1 : 15 000.

Johannes Meusel

## September

### 02.09. (Sonntag)

08:00 Bhf Coswig  
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. durch die nördliche Königsbrücker Heide (ca. 100 km)

### 02.09. (Sonntag)

09:00 Ullersdorfer Platz  
Radtour durch die Dresdner Heide zum Keulenberg in der Westlausitz (ca. 60 km, wenige Anstiege)  
Tourenleiter: Petra Schöning

### 03.09. (Montag)

18:00 Umweltzentrum  
Abendradeln

### 05.09. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum  
Offenes Treffen der Ortsgruppe

### 09.09. (Sonntag)

09:00 Umweltzentrum  
Radtour zum Tag des offenen Denkmals zu den Schlössern des Bistums Meißen (ca. 60 km, Rückfahrt ab Meißen mit Bahn)  
Tourenleiter: Annette Sängler

### 09.09. (Sonntag)

09:09 Bhf. Rathen  
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zur Schandauer Ratsstube (ca. 75 km)

### 15.09. (Samstag)

13:00 Umweltzentrum  
Samstagsradeln

### 16.09. (Samstag)

10:00 Dresden-Bühlau, Ullersdorfer Platz  
ADFC for Kids – geruhliche Familienradtour, dieses Mal tatsächlich durch die Dresdner Heide, mit Mittagsspicknick – speziell für Familien mit kleinen Kindern.  
Kontakt: Markus Leibenath

### 18.09. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek  
Dia-Vortrag: Faszination Baltikum: Mit dem Fahrrad durchs Baltikum

### 19.09. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum  
Aktiventreffen

### 22.09. (Samstag)

09:00 Heidenau, Pestalozzi-Gymnasium  
26. Heidenauer RTF (ca. 75 km)

### 22.09. (Samstag)

13:00 Umweltzentrum  
Samstagsradeln

### 23.09. (Sonntag)

07:45 Bhf Dresden-Neustadt  
Radtour: Die Natur der Sächsischen Schweiz im Herbst, Fototour mit Aussichtspunkten und Kirchenbesichtigung, Verpflegung aus dem Rucksack (ca. 60 km)  
Tourenleiter: Johannes Meusel

### 23.09. (Sonntag)

08:15 Dresden-Hbf  
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. entlang der Schwarzen Pockau und durchs Flöhatal (ca. 70 km)

### 25.09. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek  
Dia-Vortrag: Radwandern zwischen Bergen und Seen – Schweiz per Rad

### 30.09. (Sonntag)

10:30 Umweltzentrum  
Radtour: Bitte mit Bild - Kreuz und quer durch Dresden auf den Spuren der Fotoindustrie mit Besuch der technischen Sammlungen (ca. 50 km)  
Tourenleiter: Ulrich Döhler

## Oktober

### 03.10. (Mittwoch)

09:00 Dresden Hbf  
Radtour anlässlich der Lausitzer Fischwochen durch die Krabatregion (ca. 60 km)  
Tourenleiter: Ulrike Kolberg, Andreas Kügler

### 06.10. (Samstag)

11:00-15:00 Dr.-Külz-Ring  
Abschlussveranstaltung der Aktion '„Mit dem Rad zur Arbeit“

### 07.10. (Sonntag)

08:45 Dresden-Hbf  
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zum Mückentürmchen (Komari hurka – CR), über Liebstadt, Breitenau, Fürstenau. Zurück über Altenberg, Oberfrauendorf, Kreischa nach Dresden-Prohlis, diese Tour führt z.T. durch Tschechien, bitte Ausweis mitführen! (ca. 90 km, Hinfahrt bis Pirna mit Bahn)

### 07.10. (Sonntag)

10:00 Umweltzentrum  
Jahresabschlussfahrt ins Blaue (ca. 60 km)  
Tourenleiter: Andreas Kügler

### 10.10. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum  
Offenes Treffen der Ortsgruppe

## Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

### Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,  
Schützengasse 16, 01067 Dresden

### Geschäftsstelle:

im Umweltzentrum, 2. Stock  
**Öffnungszeiten: Mi 17-19 Uhr**

**Tel:** 0351/4943 321

**Fax:** 0351/4943 400

**Email:** [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)

**Homepage:** <http://www.adfc-dresden.de>

**Redaktion:** W. Leibenath

**verantwortlich i.S.d.P.G.:** F. Mölle

**Satz:** L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X 2<sub>ε</sub>

**Grafik:** GIMP 2.2.10

**Erscheinen:** 10mal jährlich

**Auflage:** 100 Stück

**Preis:** im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

### Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de) oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de).

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 28. September 2007.

**Redaktionsschluss:** 15. September 2007

### Fahrradbibliothek:

Verein Aktives Leben e.V., Dürerstr. 89,  
Tel./Fax 0351/3367624,  
Email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de),  
<http://www.fahrradbibliothek.de>.

### Selbsthilfewerkstätten:

Radschlag: Katharinenstr. 11,  
Tel. 0351/6567515.  
Email: [radschlagdresden@yahoo.de](mailto:radschlagdresden@yahoo.de),  
<http://www.radschlag.de.vu>.

Räderwerk im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, Omsewitzer Ring 61,  
<http://www.raederwerk-dresden.de.vu>.